

20. Oktober 2026

Mehr Frauen in Führungspositionen im Kulturbereich

Mentoring-Programm „Frauen in Kultur und Medien“ startete in die neunte Runde

Berlin, 20. Oktober 2026. Mit einer Auftaktveranstaltung in Berlin ist gestern die neunte Runde des **Mentoring-Programms „Frauen in Kultur und Medien“** gestartet. Aus mehr als 250 Bewerbungen wurden in einem Juryverfahren 26 Mentees ausgewählt. Beim Auftakt trafen sich die Mentees und die Mentorinnen und Mentoren. Die Mentorinnen und Mentoren begleiten die Mentees in den kommenden sechs Monaten bei ihrer beruflichen Weiterentwicklung. Dank der Förderung durch den **Beauftragten der Bundesregierung für Kultur und Medien, Kulturstatsminister Wolfram Weimer**, konnte das Programm in eine neue Runde starten.

Das Mentoring-Programm richtet sich an hochqualifizierte Frauen aus dem Kultur- und Medienbereich, die bereits vielfältige berufliche Erfahrungen gesammelt haben und nun eine Führungsposition anstreben oder ihre Sichtbarkeit in der Branche stärken möchten. Ziel der sechsmonatigen Programmlaufzeit ist es, die Teilnehmerinnen untereinander zu vernetzen, ihre beruflichen Perspektiven zu erweitern und sie auf ihrem weiteren Karriereweg zu unterstützen. Ergänzend zur individuellen Begleitung durch ihre Mentorinnen und Mentoren bietet ein Rahmenprogramm aus Netzwerktreffen und Seminaren Raum für fachlichen Austausch, gegenseitige Unterstützung und neue Impulse.

Der Geschäftsführer des Deutschen Kulturrates, **Olaf Zimmermann**, sagt: „Die vergangenen acht erfolgreichen Runden unseres Mentoring-Programms für weibliche Führungskräfte im Kulturbereich haben eindrucksvoll gezeigt, wie wichtig diese Unterstützung für Frauen ist, die eine Führungsposition im Kultur- und Medienbereich anstreben. Der erfahrene Blick von außen, für den im Berufsalltag oft der Raum fehlt, kann für die berufliche Entwicklung und den weiteren Karriereweg der Mentees entscheidend sein. Umso mehr freue ich mich, dass das Mentoring-Programm heute in seine neunte Runde gestartet ist. Ich bin überzeugt, dass auch diese Runde einen wichtigen Beitrag dazu leisten wird, mehr Frauen den Weg in Führungspositionen im Kulturbereich zu eröffnen.“

-
- Lesen Sie dazu auch die Studie des Deutschen Kulturrates „Es geht voran – Sachstand Geschlechtergerechtigkeit in Kultur und Medien“.

Copyright: Alle Rechte bei Deutscher Kulturrat